

Informationen zum Schuljahresanfang

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach sechs Wochen Ferien kehren wir alle hoffentlich gut erholt in die Schule zurück. Ich wünsche euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ein erfolgreiches neues Schuljahr und hoffe, dass ihr vor allem viele schöne Momente erleben werdet.

Wir begrüßen zu Beginn dieses Schuljahres 155 Schülerinnen und Schüler der fünften Jahrgangsstufe in sechs neuen Eingangsklassen. Mit diesem Elternbrief möchte ich euch und Sie über einige wichtige Dinge für das kommende Schuljahr informieren.

Personalsituation

Da das Gymnasium Edenkoben erheblich wächst, haben wir einen großen Personalbedarf. Ich bin sehr dankbar, dass Ministerium und ADD uns eine hinreichende Anzahl an Planstellen zur Verfügung gestellt haben, und dass wir jede Stelle auch mit einer Fachlehrkraft besetzen konnten. Zu uns versetzt wird Herr Martin Hutzel (Inf, Ph, Ch). Neu eingestellt auf Planstellen werden Frau Alicia Gabriel (D, Sp), Frau Nina Hayna (E, F), Herr Michael Prettl (Ma, Ph) und Frau Kristin Wolff (Bio, Sp). Weiterhin mit einem Vertretungsvertrag steht uns Herr Oliver Gries (Ek, Sp) zur Verfügung.

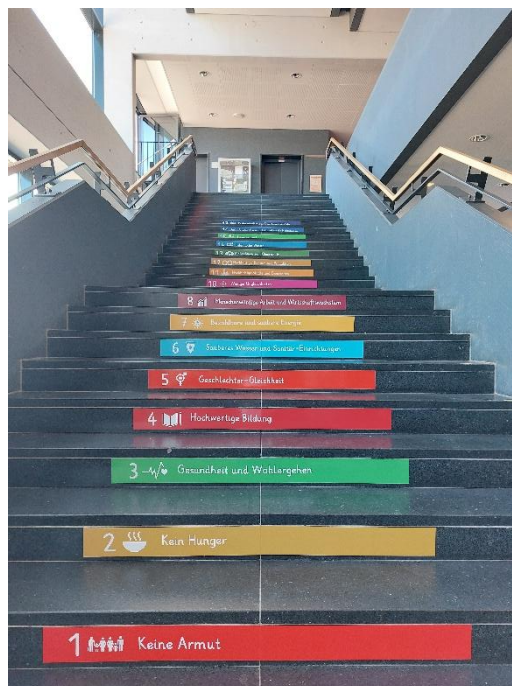
Die zum Sommer freigewordene Stelle der dritten Schulsekretärin ist so gut wie besetzt. Die ausgewählte Person steht kurz vor der Vertragsunterzeichnung. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen des Landkreises dafür, dass die Stelle so zügig nachbesetzt wurde.

Einführung von Untis und WebUntis

Zum neuen Schuljahr haben wir das Stundenplanprogramm Untis und die zugehörige App WebUntis eingeführt. Dort können alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern die individuellen Stundenpläne einsehen. Die Eltern wurden bereits in der letzten Ferienwoche informiert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ihre individuellen Zugänge am ersten Schultag. Perspektivisch wird WebUntis mehr Aufgaben übernehmen und auch den Schulmanager ablösen – eventuell zum zweiten Halbjahr werden also auch Krankmeldungen und Kommunikation über WebUntis laufen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ihren personalisierten Zugang verwenden und die Zugangsdaten nicht mit anderen teilen.

Terminkalender

Unser Terminkalender wird jetzt auch mit dem Programm WebUntis gepflegt. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft können ihn in der App WebUntis einsehen. Die öffentlichen Termine werden bald auch auf die Schulhomepage synchronisiert.



In unserem Treppenhaus sind jetzt die 17 Ziele der Vereinten Nationen für die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung immer präsent.

Baumaßnahmen

Im letzten Elternbrief zum Schuljahresende hatte ich bereits über die Baumaßnahmen informiert. Da wir im Zuge der Einführung von Untis auch alle Räume digital neu abbilden mussten, haben wir die Gebäude neu benannt: Das Hauptgebäude heißt jetzt A-Bau und der bisherige Neubau heißt B-Bau. Das Gebäude mit acht Räumen, das zum Sommer 2027 am Ostrand des Pausenhofs bezugsfertig sein soll, nennen wir C-Bau. Als letztes folgt dann voraussichtlich 2029 das Gebäude D mit 15 Räumen zwischen Parkplatz und Hauptgebäude. Damit sind alle Gebäude stringent nach der Reihenfolge ihrer Erbauung benannt.

Kiosk

Unser Kiosk wird ab diesem Schuljahr von einem neuen Pächter betrieben. Ich begrüße Familie Kiliç, die bereits das Kiosk im Freibad Edesheim betreibt und nun auch bei uns einsteigt. Familie Kiliç wird in den Pausen ein vielfältiges Angebot an Brezeln, belegten Brötchen u.ä. anbieten. Perspektivisch wird auch Kaffee und heiße Schokolade angeboten werden. Zudem soll (außerhalb der Freibadsaison) für Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge sowie Lehrkräfte in der Mittagspause das Angebot einer warmen Mahlzeit geschaffen werden. Familie Kiliç ist es dabei sehr wichtig, qualitativ hochwertige Produkte und auch gesunde Speisen anzubieten.

Nachteilsausgleiche (z.B. LRS)

Einige Schülerinnen und Schüler haben Nachteilsausgleiche erhalten, die bis zum Ende des vergangenen Schuljahres befristet waren. Sollten diese Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr einen Nachteilsausgleich wünschen, so muss dieser, wie bereits im letzten Elternbrief des vergangenen Schuljahrs kommuniziert wurde, bis zum 14.08.2026 bei der entsprechenden Stufenleitung schriftlich beantragt und begründet werden, ggf. unter Vorlage eines aktualisierten ärztlichen Attests. Dieser frühe Termin ist notwendig, da im neuen Schuljahr sehr schnell wieder Leistungsmessungen stattfinden werden.

Wahlen der Klassenelternsprecher/innen

Zu Beginn des neuen Schuljahres werden turnusgemäß in den Jahrgangsstufen 5, 7, 9 und 11 die Klassenelternsprecher/innen bzw. Kurselternsprecher/innen neu gewählt. Die Einladungen dazu erhalten die Eltern per Schulmanager.

Zusammenarbeit Lehrer-Eltern

Alle Lehrkräfte des Gymnasiums Edenkoben stehen sehr gerne für Elterngespräche zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin über E-Mail. Im Sinne einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit bitten wir Sie, bei Gesprächsbedarf zunächst den direkten Kontakt zu den beteiligten Lehrkräften zu suchen. Ist dies nicht erfolgreich, stehen Ihnen unsere Klassen- und Stammkursleitungen sowie die Stufenleitungen zur Seite, um Probleme zu besprechen, zu vermitteln und zu klären. Wenn alle Stricke reißen, bin auch ich immer gerne für Sie da.

Ganztagsangebot

An den ersten beiden Schultagen findet kein Ganztagsangebot statt. Am Mittwoch, 12.08.2026, beginnt das Ganztagsangebot.

Wahl der Arbeitsgemeinschaften

Die Arbeitsgemeinschaften, der Förderunterricht sowie „Schüler experimentieren“ beginnen spätestens in der 4. Unterrichtswoche. Informationen zu den Angeboten (Steckbriefe) werden in gewohnter Weise auf der Schulhomepage und an den Stelltafeln im Foyer veröffentlicht. Die Wahl erfolgt anschließend durch die Eltern über den Schulmanager. Nähere Informationen erhalten Sie in einem gesonderten Schreiben. Liebe Schülerinnen und Schüler, ich kann euch nur ermutigen das reichhaltige Angebot an Arbeitsgemeinschaften auch wirklich wahrzunehmen. Schule bietet so viel mehr als nur den reinen Fachunterricht und unsere Abiturienten erzählen uns oft noch Jahre später von den tollen Erlebnissen in den Arbeitsgemeinschaften.

Mediengeld und Wasser-Euro

Den Wasser-Euro werden die Klassen- und Stammkursleitungen in den kommenden Tagen zusammen mit dem Mediengeld einsammeln. Dank der verstärkten Nutzung digitaler Medien, hat sich das Papieraufkommen deutlich reduziert, sodass wir die gestiegenen Papierkosten auffangen können und den Gesamtbetrag bei den schon in den letzten Jahren eingesammelten 8,- € belassen können.



Beurlaubungen

Anträge auf Beurlaubung können bequem über den Schulmanager eingereicht werden. Sie müssen diese Anträge in der Regel NICHT ausdrucken, die Klassenleitungen erhalten den Beurlaubungsantrag digital und können diesen ebenfalls digital bearbeiten.

Ausnahmen: Im Falle eines Beurlaubungsantrags unmittelbar vor bzw. nach den Ferien oder länger als drei Tage muss der Antrag zusätzlich ausgedruckt im Sekretariat abgegeben werden. Er darf laut Schulordnung nur von der Schulleitung genehmigt werden. Sie erhalten dann den unterschriebenen und gestempelten Antrag zurück. Dies ist notwendig, da es – wie Sie der Presse entnehmen konnten – in der Vergangenheit vermehrt zu Kontrollen an den Flughäfen kam. Wir weisen allerdings darauf hin, dass eine Beurlaubung nur aus einem nachgewiesenen, *triftigen* Grund erfolgen kann – *eine Urlaubsreise ist grundsätzlich kein Grund*. Bitte achten Sie darauf, planbare Beurlaubungen mit hinreichendem zeitlichen Vorlauf zu beantragen.

Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler / Verlassen des Schulgeländes

Bei vorzeitig beendetem Unterricht dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9-13 vor Ende der regulären Unterrichtszeit das Schulgelände verlassen. Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz wird jedoch nur für den direkten Heimweg gewährt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-8 dürfen das Schulgelände bei vorzeitig beendetem Unterricht nur verlassen, falls die Eltern dies zuvor schriftlich erklärt haben (in der Regel bei der Einschulung). Wir haben mittlerweile im Schulhaus viele Sitzmöglichkeiten und Arbeitsplätze für Schülerinnen und Schüler, die in ausfallenden Randstunden genutzt werden können.

Neue iPads der Hopp Foundation

Wir freuen uns sehr über eine Förderung der Hopp Foundation in Höhe von ca. 22.100 Euro für einen weiteren Tablet-Koffer mit 30 iPads samt Zubehör. Diese Geräte können nun wie unsere bestehenden Tablet-Koffer für einzelne Unterrichtsstunden oder ganze Reihen genutzt werden. Im Hinblick auf unser bereits angekündigtes neues Tablet-Konzept mit verpflichtenden iPads ab der 9. Klasse ab dem Schuljahr 2027/28 können wir mit diesen Geräten bereits wertvolle Erfahrungen sammeln.

Verkehrssituation

Ich wurde von verschiedenen Seiten gebeten, das Thema „rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr“ nochmals in einem Schreiben an die Schulgemeinschaft zu thematisieren. Einige Mitglieder der Schulgemeinschaft haben sich mit der Sorge an mich gewandt, dass gerade zu Stoßzeiten kurz vor Unterrichtsbeginn und kurz nach Unterrichtsende immer wieder gefährliche Situationen entstehen. Dies liegt auch an der großen Verkehrsdichte von Autos, Motorrädern, Fahrrädern und Fußgängern. Ich bitte deshalb alle Eltern eindringlich, ihre Kinder möglichst nicht mit dem Auto bis zur Schule zu bringen. Jeder Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus verbessert die Verkehrssicherheit aller. Ich danke allen Menschen, die in diesen Situationen dazu beitragen das Verkehrsaufkommen zu reduzieren bzw. sich vor Ort rücksichtsvoll verhalten. Ich möchte alle Eltern bitten, mit Ihren Kindern nochmals über dieses Thema zu sprechen.

Keinerlei Verständnis habe ich, wenn ich Schülerinnen und Schüler ohne Helm auf einem Fahrrad sehe. Ich halte das für schlichtweg verantwortungslos, denn Fahrradhelme verhindern oder mildern nachweislich die meisten lebensbedrohlicheren Kopfverletzungen.

Ich weise ebenso nochmals auf den Umstand hin, dass volljährigen Schülerinnen und Schülern das Parken ihres Autos auf dem Schulgelände gemäß einem Beschluss der Gesamtkonferenz grundsätzlich untersagt ist. Lediglich nach 13:15 Uhr dürfen Schülerinnen und Schüler den Parkplatz westlich unserer Turnhalle verwenden.

Die Kreisverwaltung hat mittlerweile die Planungsphase für weitere Mofa-Stellplätze neben der Turnhalle abgeschlossen und bereits eine Firma mit der Ausführung beauftragt, so dass auch an dieser Stelle eine Entlastung folgen wird.

Ferienregelung

Die Gesamtkonferenz hat eine Umorganisation beschlossen: In Zukunft wird am letzten Tag vor den Weihnachtsferien Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde sein. Dafür werden die Zeugnisse im Januar nach der 6. Stunde ausgegeben. Dies geschieht in Absprache mit der benachbarten Paul-Gillet-Realschule plus.



Schule in Trägerschaft
des Landkreises
Südliche Weinstraße

Gymnasium Edenkoben
Weinstraße 134
67480 Edenkoben

Telefon: 06323 9488-0 | Fax: 06323 9488-20
E-Mail: sekretariat@gymnasium-edenkoben.de
www.gymnasium-edenkoben.de

Neue Handyregelung

Leider erleben wir in der Schule sehr oft den negativen Einfluss von Handy, Tablet und Co. auf das Sozial- und Lernverhalten unserer Schülerinnen und Schüler. Es kann nicht gesund sein, wenn Siebtklässler jede Pause mit Handyspielen statt mit Toben und Erzählen verbringen. Hinzu kommt das Suchtpotential sozialer Medien, die zudem in vielen Fällen völlig falsche Bilder der Realität vermitteln und bei Konflikten als Brandbeschleuniger wirken.

Aus diesem Grund hat sich im vergangenen Schuljahr eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften und Mitgliedern von Schulelternbeirat und Schülervertretung gebildet, die einen Vorschlag für eine neue Handyordnung erarbeitet hat. Diese neue Handyordnung wurde von der Gesamtkonferenz beschlossen und tritt ab diesem Schuljahr in Kraft. Die Verwendung von Smartphones und ähnlichen Geräten (z.B. Smartwatches und Smart Glasses) ist ab sofort verboten. D.h., auf dem Schulgelände sind solche Geräte komplett ausgeschaltet und unerreichbar in der Schultasche aufzubewahren. Bei Verstößen gegen diese Regelung werden die entsprechenden Geräte bis zum individuellen Schulschluss im Sekretariat verwahrt und am Ende des Schultages durch die Schulleitung persönlich ausgegeben. Die Eltern werden durch die Klassenleitungen informiert. Die Verstöße werden schriftlich vermerkt und führen bei Wiederholung zu Ordnungsmaßnahmen und Einträgen im Zeugnis. Wir sind zutiefst überzeugt, dass wir durch dieses strikte Vorgehen den Kindern etwas Gutes tun, und bitten alle Eltern, uns bei dieser Maßnahme zu unterstützen. Die Klasse 7a wird in diesem Schuljahr einen Probelauf mit vom Förderverein finanzierten Handytaschen machen. Eine Abweichung von dieser Regel gilt für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe: Sie dürfen ihre Smartphones in der Pause und in den Freistunden verwenden.

Bei allen Klassen- und Kursarbeiten müssen ab jetzt digitale Geräte ausgeschaltet und mit dem Schulrucksack am Raumende abgelegt werden. Am Arbeitsplatz bzw. bei der Schülerin/dem Schüler aufgefundene Geräte werden automatisch als schwerer Täuschungsversuch gemäß der übergreifenden Schulordnung gewertet. Diese Verschärfung führen wir aufgrund von Rückmeldungen aus der Schülerschaft ein: Ehrliche Schülerinnen und Schüler haben sich über die zunehmenden Täuschungsversuche mit Smartphones beschwert – in Zeiten von KI gelingt dies immer leichter und untergräbt jede faire Zensur.

Renovierung der Toiletten

Wie ihr sicher wisst und Sie höchstwahrscheinlich mitbekommen haben, waren die Toiletten – und insbesondere die Jungentoiletten im Außenbereich – in einem ekelerregenden Zustand. Der Schulträger hat die Toiletten in den Sommerferien grundlegend saniert. So wurden kaputte Fliesenspiegel erneuert, defekte Pissoirs und Toilettensitze ersetzt. Die Wände werden noch gestrichen. Alleine der Geruch ist jetzt schon ein anderer! Wir als Schulgemeinschaft verbinden diese Qualitätsverbesserung natürlich mit der Erwartungshaltung, dass dies auch so bleibt. Aus diesem Grund wird der MSS-Leiter, Herr Scheidner, mit der Oberstufe ein Betreuungskonzept für die Toiletten erarbeiten, bei dem Oberstufenschülerinnen- und Schüler in den Pausen Aufsicht in den Toiletten führen. Als Dank erhalten Sie vom Förderverein eine finanzielle Unterstützung bei ihrer jeweiligen Abiturfeier.

Ich appelliere an euch, liebe Schülerinnen und Schüler, dass ihr euch immer dafür einsetzt, dass die Toiletten in einem guten Zustand bleiben. Das ist für euch alle ein Stück Lebensqualität.

Vorschau: Ausstellung zur europäischen Union

In einer Zeit globaler Veränderungen wird mehr denn je deutlich, wie wichtig und historisch einmalig die Europäische Union ist. Um insbesondere jungen Menschen die EU und ihre Besonderheiten näher zu bringen und zu erklären, hat die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland die Wanderausstellung „EU on tour – Die EU auf einen Blick“ ins Leben gerufen. Sie soll helfen, die Funktionsweise und die Rolle der Europäischen Union besser zu verstehen, zeigen, dass die EU uns alle angeht, eine Grundlage für Gespräche bieten und einen Anreiz geben, sich zu beteiligen. Uns ist es gelungen, die Ausstellung Ende Oktober für die Dauer von zwei Wochen zu uns an die Schule zu holen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Bayer
Schulleiter



Schule in Trägerschaft
des Landkreises
Südliche Weinstraße

Gymnasium Edenkoben
Weinstraße 134
67480 Edenkoben

Telefon: 06323 9488-0 | Fax: 06323 9488-20
E-Mail: sekretariat@gymnasium-edenkoben.de
www.gymnasium-edenkoben.de